



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt. Zwickau Sa.

Prämiiert: Staats-Medallien: Dresden 1896 und Zwickau 1906
 Goldene Medallien: Leipzig 1897, 1904 und 1905, Weltausstellung
 Paris 1900, St. Petersburg 1904, Dresden 1906 • Höchste Aus-
 zeichnung: Weltausstellung Chicago 1893

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
 originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
 werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
 wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen • Druckmuster auf Wunsch.



Paul Schettlers Erben

Gesellsch. m. b. H.

Hofbuchdruckerei □ Verlags-handlung
 □ Buchbinderei □ □ Stereotypie □

==== Cöthen-Anhalt ====

Gründungs-jahre: der Druckerei 1758, der Zeitung 1767,
 der Buchhandlung 1846

Neueinrichtung im Dzbr. vollendet:

13 Buchdruckpressen, darunter
 Duplex-Rotation, Autotypie-
 u. Illustrations-Doppelpressen,
 5 Segmaschinen, 8 Buchbinder-
 maschinen, 35 Hilfsmaschinen

Eigene elektr. Kraft- und Lichtanlage
 Geschultes und eingearbeitetes Personal (110)

□ □

Spezialität:

Werk-, Zeitschriften u. Plattendruck
 Kunst- und Mehrfarbendruck

Beste Empfehlungen. Druckmuster auf Wunsch.

Frankolieferung
 nach allen Stationen Deutschlands

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig • Segründet am 5. Oktober 1833

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 425.

Unterstützungskasse,
 Pensionskasse, Witwen- und
 Waisenkasse;
 angegliedert: Kranken- und
 Begräbniskasse.

Große Bibliothek von
 gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher
 Zeitschriften-Kreis.

Vereinsorgan:
 Monatliche Mitteilungen
 des Buchhandlungs-Gehilfen-
 Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:
 Deutsches Buchhändlerhaus.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurie. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen
 • Geschäftshäusern
 und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teil-
 zunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hin-
 zugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den gefelligen, beruflichen, wirtschaftl.
 und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder
 und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.
 b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10-jähriger Mitgliedschaft im Falle
 eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.
 c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. eine Pension.
 d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen-
 und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum
 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. H.)

die infolge geleglicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und
 eigene Sitzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und
 bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches
 Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur
12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand
 des B.-G.-V. zu Leipzig, Schloß Ritterstein, Ritterstraße 5.

Nur in Leipzig angest. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.

